

## Redakteur/in

<b>Berufstyp</b>	Aus- bzw. Weiterbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Aus- bzw. Weiterbildung an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (intern geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit)
<b>Lernorte</b>	Bildungseinrichtung und ggf. Praktikumsbetrieb



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Redakteure und Redakteurinnen sammeln und prüfen zielgruppenspezifische Informationen und bringen diese in mediengerechte Form - in Text, Bild oder Ton. Im Bereich Onlineredaktion bearbeiten sie z.B. Texte mithilfe von Content-Management-Systemen (CMS) oder erstellen Dateien für Podcasts. Sie recherchieren Aktuelles und Hintergründe zu Themen und Ereignissen, indem sie beispielsweise Agenturmeldungen sichten, Pressekonferenzen besuchen oder Recherchen auf einschlägigen Internetportalen und Social-Media-Kanälen durchführen. Dabei spezialisieren sie sich meist auf bestimmte Ressorts wie Politik, Wirtschaft, Lokales, Sport oder Kultur. Redakteure und Redakteurinnen bearbeiten auch vorhandene Meldungen und Beiträge, machen sie z.B. für die jeweilige Zielgruppe verständlich und passen sie in ein Layout bzw. Sendekonzept ein.

Im Verlag sind ihre klassischen Arbeitsbereiche Printmedien wie Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, aber auch digitale Medien. Hier prüfen Redakteure und Redakteurinnen auch Texte anderer Autoren in Bezug auf inhaltliche Richtigkeit, formalen Aufbau und stilistische Wortwahl. Sie planen zukünftige Ausgaben und Themen oder schreiben Klappentexte für Bücher.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Redakteure und Redakteurinnen finden Beschäftigung

- bei Nachrichtenagenturen
- bei Verlagen
- bei Fernseh- und Radiosendern
- bei Anbietern von digitalen Medien und Inhalten
- in der Filmwirtschaft

#### Arbeitsorte:

Redakteure und Redakteurinnen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Aufnahmestudios von Hörfunk und Fernsehen
- in Besprechungs- und Konferenzräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Bibliotheks-, Archiv- und Magazinräumen
- in Veranstaltungs- und Tagungsräumen

## ■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Bildungsträger legen eigene Zugangskriterien fest. Ggf. werden die **Hochschulreife**, ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. eine Berufsausbildung/Berufserfahrung z.B. im Medienbereich vorausgesetzt.

Darüber hinaus werden z.B. sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse sowie ein Mindestalter gefordert.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Teamfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. für das rasche und unkomplizierte Aufbauen, Vertiefen und Halten von Kontakten)
- Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen (z.B. für das Besprechen von Beiträgen mit Autoren und Autorinnen)
- Sorgfalt und Flexibilität (z.B. beim Sammeln, Prüfen und Auswerten von Informationen)
- Schriftliches Ausdrucksvermögen (z.B. für das Schreiben oder Editieren von Texten)

### Schulfächer:

- Deutsch (z.B. für das Schreiben und Redigieren von Beiträgen)
- Englisch (z.B. für das Durchführen von Recherchen und Erledigen der Korrespondenz in englischer Sprache)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der Aus- bzw. Weiterbildung erhält man keine Vergütung. Ggf. fallen Kosten an, z.B. Lehrgangsgebühren und Prüfungsgebühren. Im Praktikum bzw. Volontariat kann eine Vergütung gezahlt werden.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.



**Redakteur/in**

Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) — Stand: 01.08.2020